



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jörg Nobis (AfD)

und

Antwort

der Landesregierung - Finanzministerium

Negativzinsen staatlicher Einlagen / 2018

Seit dem ersten Quartal 2017 erheben diverse Geschäftsbanken und Sparkassen Verwarentgelte („Negativzinsen“).

1. Bei welchen Banken und Sparkassen sind für das Land Schleswig-Holstein und seine Institutionen im Jahr 2018 Verwarentgelte angefallen und in welcher Höhe?

Antwort:

Verwarentgelte für Guthaben sind angefallen bei der Deutschen Bundesbank i.H.v. 1.069.962,24 Euro und der HSH Nordbank i.H.v. 26.554,51Euro.

2. Insofern Geldanlagen bei Geldinstituten getätigt werden, ohne dass bei diesen Konten unterhalten werden: Bei welchen dieser Institutionen sind im Jahr 2018 Verwarentgelte angefallen und in welcher Höhe?

Antwort:

Im Jahr 2018 wurden für Geldanlagen folgende Verwahrentgelte gezahlt:

BayLaBa	EUR	665.480,56
Commerzbank	EUR	778.037,36
Deka	EUR	343.291,67
Deutsche Bank	EUR	68.250,00
Deutsche Hypothekenbank Han	EUR	18.200,00
Investitionsbank Berlin	EUR	67.465,28
KSK Tübingen	EUR	19.061,11
LB Berlin	EUR	331.988,89
LBBW	EUR	36.944,44
Nord LB Lux	EUR	1.217.218,06
Sparda Baden-Württemberg	EUR	191.154,17
Sparda Hamburg	EUR	260.444,44
SPK Aachen	EUR	15.147,22
SPK Hanau	EUR	24.436,11
SPK Hegau-Bodensee	EUR	7.388,89
SPK Schwäbisch Hall-C	EUR	11.875,00
SPK V Recklinghausen	EUR	10.291,67
VB Albstadt	EUR	3.425,00
VB Backnang	EUR	1.420,83
VB Berg	EUR	1.541,67
VB i. Berg. Land	EUR	5.761,11
VB Kraichgau W-S	EUR	50.163,89
VB Oberberg	EUR	25.350,00
VB Pforzheim	EUR	9.300,00
VB Rhein-Ruhr	EUR	8.119,44
VB Schwarzwald-Baar	EUR	24.229,17
VB Vereinigte VB	EUR	4.726,67
VR Kaufbeuren-oal	EUR	2.800,00
VR Niederbayern	EUR	8.444,44
VR Rhein-Neckar	EUR	25.633,33
WL-Bank	EUR	2.850,00
Summe	EUR	4.240.440,42